



Karl-Arnold-Stiftung e.V.

Zertifiziert durch den Gütesiegelverbund Weiterbildung

- vorläufiges Seminarprogramm -

Thema:	Berlin - Brennpunkt deutscher Geschichte und Politik. Ein Studienseminar für Jugendliche
Zielgruppe:	Politisch interessierte Jugendliche und junge Erwachsene aus Nordrhein-Westfalen
Tagungsort:	Berlin
Tagungstermin:	25. März - 29. März 2019
Seminarnummer:	19020
Tagungsbeitrag:	260,00 € (Halbpension)

Montag, 25. März 2019

08:00 Uhr	Abfahrt in Bonn (Busparkplatz Adenauerallee/Ecke Hofgarten (nahe Akademisches Kunstmuseum))
12:30 Uhr	Mittagspause (auf eigene Kosten)
14:30 - 16:00 Uhr	Grenzübergangsstelle Marienborn: Aufgaben und Funktion im Grenzsysteem der ehemaligen DDR Die Grenzübergangsstelle Marienborn war bis zur Einstellung der Grenzkontrollen am 1. Juli 1990 die größte und bedeutendste an der innerdeutschen Grenze. Ursprünglich 1945 als Alliierte Kontrollstelle errichtet, entwickelte sie sich nach der Übernahme durch die DDR 1950 zum "Nadelöhr zwischen den Welten". Marienborn wurde zum Synonym für eine Grenze, die nicht nur Deutsche von Deutschen trennte, sondern die Welt in zwei sich feindlich gegenüberstehende militärisch-politische Machtblöcke, konkurrierende Wirtschaftssysteme sowie ideologische Systeme und Interessensphären spaltete. Kommentierte Führung <i>Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn</i>
16:15 Uhr	Weiterfahrt nach Berlin
18:00 Uhr	Eintreffen in der Unterkunft, Zimmerverteilung <i>Jugendherberge Berlin-Am Wannsee, Badeweg 1, 14129 Berlin, Tel: (030) 8032034, www.jugendherbergen-berlin-brandenburg.de/de-de-jugendherbergen/berlin-am%20wannsee612/portraet</i>
18:30 Uhr	Abendessen
19:15 - 20:45 Uhr	Begrüßung, Vorstellung, Einführung in das Seminarthema und Abfrage der Erwartungen

Dienstag, 26. März 2019

08:00 Uhr	Frühstück
09:00 - 12:00 Uhr	Berlin: Deutsche Hauptstadt im Wandel Kommentierte Stadtrundfahrt/Stadtführung mit Bezügen auf die

Geschichte Berlins als deutsche Hauptstadt in Vergangenheit und Gegenwart.

Kommentierte Führung

12:15 Uhr

Mittagspause (auf eigene Kosten)

14:30 Uhr

Eintreffen am linken Eingang des Westportals des Reichstagsgebäudes (Platz der Republik 1, 11011 Berlin) und Sicherheitscheck

15:00 - 16:00 Uhr

Aufgaben und Arbeitsweise des Parlaments der Bundesrepublik Deutschland

Die Aufgaben, Arbeitsweise und Zusammensetzung des Parlaments sowie die Geschichte und Architektur des Reichstagsgebäudes werden von Referentinnen und Referenten des Deutschen Bundestages im Rahmen eines Vortrages erläutert.

Vortrag

Deutscher Bundestag

16:00 - 16:45 Uhr

Besuch der Kuppel des Reichstagsgebäudes

Beim Besuch der Reichstagskuppel wird Wissenswertes über das Reichstagsgebäude, seine Umgebung, den Deutschen Bundestag sowie über Sehenswürdigkeiten Berlins vermittelt.

Informationsbesuch

Deutscher Bundestag

17:00 Uhr

Rückfahrt zur Jugendherberge

18:00 Uhr

Abendessen

19:00 - 19:45 Uhr

Zwischenreflexion: Klärung offener Fragen, Ausblick auf das weitere Programm

Mittwoch, 27. März 2019

07:45 Uhr

Frühstück

08:45 Uhr

Abfahrt zum Holocaust-Mahnmal

09:45 Uhr

Ankunft und Sicherheitscheck Holocaust-Mahnmal (Fahrstuhl Ecke Cora-Berliner-Str./Hannah-Arendt-Str.)

10:00 - 13:00 Uhr

Die Verfolgung und Ermordung der europäischen Juden während des Zweiten Weltkriegs

Das Denkmal für die ermordeten Juden Europas im Zentrum Berlins ist die zentrale Holocaustgedenkstätte Deutschlands, ein Ort der Erinnerung und des Gedenkens an die bis zu sechs Millionen jüdischen Opfer des Holocaust.

Workshop

13:15 Uhr

Mittagspause (auf eigene Kosten)

14:15 - 16:45 Uhr

Zeit zur freien Verfügung

17:00 - 19:15 Uhr

Das Bundeskanzleramt: Schaltzentrale deutscher Politik

Der Besuch informiert über Funktion, Aufgaben und Tätigkeit des Bundeskanzleramts

Informationsbesuch

Bundeskanzleramt

19:15 Uhr

Rückfahrt zur Jugendherberge

20:00 Uhr

Abendessen

Donnerstag, 28. März 2019

07:30 Uhr

Frühstück

08:30 Uhr

Abfahrt zur Gedenkstätte Hohenschönhausen

09:30 - 12:30 Uhr	Politische Verfolgung in der DDR Die Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen befindet sich an einem Ort, der wie kaum ein anderer in Deutschland mit der politischen Verfolgung in der DDR verknüpft ist. Zunächst sowjetisches Speziallager übernahm das Ministerium für Staatssicherheit (MfS) 1951 das Gefängnis und nutzte es bis Januar 1990 als zentrale Untersuchungshaftanstalt. Tausende politisch Verfolgte waren an diesem Ort inhaftiert. Kommentierte Führung, Zeitzeuge
12:45 Uhr	Mittagspause (auf eigene Kosten)
13:45 - 18:00 Uhr	Zeit zur freien Verfügung
18:00 Uhr	Rückfahrt zur Jugendherberge
19:00 Uhr	Abendessen

Freitag, 29. März 2019

08:00 Uhr	Frühstück
09:00 - 10:30 Uhr	Zusammenfassung der Veranstaltung, Klärung offener Fragen und gemeinsame Seminauswertung
10:30 Uhr	Rückfahrt nach Bonn

Verantwortlich

Dr. Barbara Hopmann, Karl-Arnold-Stiftung

Tel: 0221 66997528

b.hopmann.crm@karl-arnold-stiftung.de

Karl-Arnold-Stiftung
Eupener Straße 70
50933 Köln

Tel.: +49 (0) 221 669975-0

info@karl-arnold-stiftung.de

www.karl-arnold-stiftung.de



Diese Veranstaltung wird gefördert mit Mitteln aus dem Kinder- und Jugendplan des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

**bbp: Anerkannter
Bildungsträger**

Gefördert durch:

**Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen**

